

Gefördert von  
 Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Koordiniert von  
  
Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich

Unterstützt von  
 DBFZ



## Arbeitsgruppe Wärmemarkt

Resümiert von  
Dr.-Ing. Volker Lenz (DBFZ)

7. Statuskonferenz  
Leipzig, den 20. Nov´2017

## Was wurde besprochen?

Spieltheorie als ein mögliches Instrument zum Verständnis von Markthemmnissen

### 1. Wie bekommt man die Technologie in den Markt?

- Impulsvortrag Prof. Dr. Vilks, Lehrstuhl für Mikroökonomie, HHL Leipzig: „Wie die Akteure mitnehmen? Ein Blick über den Tellerrand – Einfache Grundsätze und typische Instrumente aus der Spieltheorie“ (Gefangenen-Dilemma, Nash-Gleichgewicht, Dynamisches Markteintrittsspiel ...)
- Umfrage, ob Spieltheorie bei der Frage des Markteintritts / der Marktverbereitung helfen kann: nein 11, unklar 3, ja 14
- Brainstorming über Anwendungsfälle und Diskussion
  - Entscheidung für ein Nahwärmenetz bei offener Anschlussfreudigkeit der Anlieger
  - Investitionsentscheidung in neue Anlage bei Rückwirkung auf den Biomassepreis
  - Investition als Hersteller in Forschung/neue Produkte
- Wiederholung obiger Abstimmung – nein 3, unklar 3, ja 17
- Diskussion Schlussfolgerung und weiteres Vorgehen



## Was wurde besprochen?

Spieltheorie als ein mögliches Instrument zum Verständnis von Markthemmnissen

### 2. Ergebnisse

- Spieltheorie kann helfen Markthemmnisse zielgerichteter zu strukturieren, zu analysieren und neues Verständnis zu gewinnen
- andere möglicherweise hilfreiche Ansätze könnten die „Analyse potenzieller Probleme“ und die „Akzeptanzanalyse“ sein
- Die AG empfiehlt im Förderprogramm zumindest zeitweise obige Aspekte als eigene Projekte zur Hemmnisanalyse und Unterstützung der Markteinführung von Produkten (ggf. im Ergebnis als Werkzeugkasten zur Marktpotenzialabschätzung) oder zumindest als förderfähige Arbeitspakete in Förderanträgen zuzulassen.

### 2. Ausblick: Agendasetzung 2018/19 & Verantwortlichkeiten?

- Ergebnisse des Brainstormings werden zu einem Protokoll aufbereitet und mit den Teilnehmern abgestimmt.
- Austausch/Bereitstellung von Marktdaten auch auf Bundesländerebene wird als wichtig angesehen -> Sammlung Informationsbedarfe und Informationsnehmer
- Sachlich fundierter Workshop zur Hemmnisanalyse und Hemmnisauflösung

